

Gemeindebrief



Ev.-luth. Markus Gemeinde **Sülfeld**

Ev.-luth. St. Joh.-d.-Täufer Gemeinde **Wettershagen**



VIELFALT.
CHOR.
KLARHEIT.
FREUDE.
MENSCHEN.
MIT
MIR.

Sonntag, 11. März 2018

KIRCHE MIT MIR.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL



2 Inhalt

Zum Innehalten	3
KV-Wahl	4-11
Denk‘mal anders	12-13
Kinder im Blick	14-16
Gottesdienste	18-21
Konfis im Blick	22
Himmelfahrt	23
Freud & Leid	24
Andere im Blick	25-27
Nachgefragt	28
Einblicke	29
Termine Erwachsene	30
Impressum	31

Liebe Gemeinden,
Es ist eine Menge los in unserer kleinen Kirchenregion. Pastorenehepaar Ravens-Hermann hat die Gemeinde Fallersleben/Sandkamp und Pastorin Pieczka die Gemeinde Mörse verlassen. Auch in unserer Nachbarregion sind die Pfarrstellen in Westhagen und Heiligendorf z. Zt. nicht besetzt. Das Landeskirchenamt in Hannover bringt deutlich zum Ausdruck, dass es zukünftig immer schwerer sein wird freie Pfarrstellen zu besetzen. Die Pensionierungswelle der „Babyboomer“ wird sich ab 2022 stärker durchsetzen, an Nachwuchs für den Pastorenberuf fehlt es deutlich. Das wird langfristig Auswirkungen haben auch auf unsere eigenen beiden Kirchengemeinden und das

Engagement von Ehrenamtlichen. Ich freue mich deswegen umso mehr von Herzen, dass sich Menschen zur KV-Wahl haben aufstellen lassen, die auch diesen nicht ganz einfachen Weg konstruktiv begleiten wollen. Zukunft unserer Kirche bedeutet: über den Tellerrand unserer eigenen Kirchen hinausschauen, regional denken - aber die Identität und das Gefüge unserer Kirchengemeinden vor Ort dabei nicht aus dem Blick verlieren. Meine Bitte: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht in Anspruch und bestimmen Sie damit die Zusammensetzung der neuen Kirchenvorstände. Dokumentieren Sie so Ihre Unterstützung für dieses so wertvolle ehrenamtliche Engagement und Ihr Interesse an der Zukunft unseren beiden Kirchengemeinden.

Mögen die Worte des Apostels Paulus immer mehr Gewissheit werden bei uns selbst: *„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“* (Röm 8,38)

Möge es Ostern bei Ihnen werden!

Ihre Pastorin Larissa
Anne Mühring



Use Kerke ward sebbenhundert Jahre old.

Genauenomen kennt wie ör wahret ölder nich. Manchet an ör un manchet in ör dütt darop hen, datt sei aber wiet as mehr Jahre trügge bliken kann.

Im Jahre dritteinhundertachttein ward sei taun ersten Male im Lehrbauke des Herzogs Otto von Bronswig erwähnt „as Kerke von Solfelde“. Mehr tau use Kerke kannen im Kerkenführer nahelesen. Et gift ön noch, un is bi mik Am Steikamp 23 for ne lütte Spenne vor de Marcus Kerke in Sölfelle tau kriegen. De hört normalerwiese in jede Sölfelsche Wohnunge.

Use ole Kerke !

Wenn wie sei beträt, fallt üsch tannerst Gegenstände int Oge: Bänke, Emporen, Kanzel, Fenster mit Glasmalerien un de Altar. Dat sind allet Dinge, de wie bestaunet un bewunnert, aber et sind Dinge, de noch keine sebbenhundert Jahre old sind un doch ok öhre Geschichte middebringet, wenn ok nur oberflächlipch, aber doch wat fort Oge.

Use ole Kerke !

Wichtig schient et mik, wat hier passiert is un noch passiert: In disse Kerke fanden Döpen, Konfirmationen un Hochtien statt. Hier sind Gottesdienste fiert un Verstorbene bewent worm, damals wie hüte. Use Kerke was un is forr üsch Minschen da, ein Ort, in den wie üsch drepet Gott tau hören. In den

Kerkenbäukern sin fehle Namen von düsse nataulesen, de mit ör verbunnen wörren - mehr oder wenniger.

Use Ole Kerke !

Manchet in ör blifft üsch taunächst verborgen, obwohl et sei aber Jahrhunderte füllt hat mit: Lieder, Wöre, Gebähe un Gedanken von dän, de mal hiere lebet hätt. Frohe, traurige, glückliche, fragende, hoffende, zweifelnde, bähende, klagende un ok dankende Minschen mit ören eigenen Schicksalen. Wie künnst et nur ahnen, wenn wie use Kerke beträhet, un empfinden, wat nich tau seien un nich tau hören is.

Use Kerke !

Sei is en ort, wo wie tauhope komen sült, nich alehn use Körper, fehmehr use Gedanken un Sinne. Grade in de Tit, in de Zerstreung gesocht un Zerstreung gefunden ward, bruket wie nen Ort, wo wie üsch wedder sammeln künnst. Sammeln um de Mitte, um dat Licht un um dat Heil, um de Quelle, ut de datt lebendige Water quillt, datt usen Hunger un usen Döst stillt na immer Mehr un immer Niet. Gaut, dat et sei gift. - Gott hebbe Dank !
Jue Georg Leupold.

(Int Plattdütsche übersesst von Hermann Sprenger)

[...in Hochdeutsch auf Seite 13]

Am **Sonntag, den 11. März 2018** werden sich in den „**Wahlgottesdiensten**“ in Wettmershagen und Sülfeld die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchenvorstandswahl vorstellen. Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen. Anschließend sollten Sie **wählen gehen** - unsere Gemeindehäuser sind dafür jeweils **bis 18 Uhr geöffnet**. So Sie Gemeindeglied bei uns sind und mindestens 14 Jahre alt, sollten Sie von uns bereits eine **Wahlbenachrichtigung** im Briefkasten vorgefunden haben. Melden Sie sich im Gemeindebüro, falls dies nicht der Fall sein sollte.

Bis zum 8. März können Sie bei uns auch Briefwahl beantragen, falls Sie am Wahltag das Wahlbüro nicht aufsuchen können.

Erfreulicherweise haben sich ausreichend Kandidatinnen und Kandidaten finden lassen, die die Geschicke unserer beiden Kirchengemeinden in den kommenden **sechs Jahren MITgestalten** wollen; ein Generationswechsel wird Ihnen schnell auffallen.

Unser Wahlrecht sieht vor: Am Wahltag selbst dürfen Sie **DREI KREUZE** auf Ihren Wahlbogen setzen. Vier Menschen werden durch diese drei Kreuze direkt von Ihnen gewählt, zwei weitere werden darüber hinaus von den noch amtierenden Kirchenvorständen berufen. So sind am Ende in jedem Kirchenvorstand sechs Mitglieder. Im Folgenden stellen sich Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten für Wettmershagen und Sülfeld vor:

Siegrid Haase geb. Bürger



53 Jahre alt
 verheiratet
 4 Kinder

Beruf: Hauswirtschaftlerin und Leiterin der „Küche der Kerkenkita“ in Ehmern

Vorstellung: in Wettmershagen geboren und aufgewachsen, mehrjährige Kindergottesdienstlerfahrung, ehrenamtliche Leitung des Seniorenkreises

Weitere Hobbies: Fahrrad, Hunde, Garten, Handarbeit

Liebstes Kirchenlied Danke für diesen guten Morgen

Mein Hauptanliegen: Kirche und Gemeindehaus müssen für unser Dorf erhalten bleiben! Die nächste Generation muss angesprochen werden. Auch Andersgläubige dürfen zu Wort kommen. Wir dürfen unsere Senioren hier im Dorf nicht im Stich lassen!

Warum Sie mich wählen sollten: Ich bin tief im Dorf verwurzelt, zuverlässig und gebe mein Bestes! Die Strukturen des Kirchenkreises sind mir durch meine Arbeit bereits vertraut.



Henrike Pröhl

38 Jahre alt

verheiratet

3 Töchter

Beruf: landwirtschaftliche Assistentin

Vorstellung: Wir leben in Jelpke. Seit sechs Jahren bin ich mit Feuer und Flamme im Kirchenvorstand dabei und vertrete dabei vor allem die Belange der Jelpker und die Interessen von Kindern. Ich finde wichtig meinen Kindern in unserer schnelllebigen Zeit Entschleunigung, Mitverantwortung und christlichen Glauben vorzuleben.

Weitere Hobbies: Reiten, Garten

Liebstes Kirchenlied: Ins Wasser fällt ein Stein

Mein Hauptanliegen: Auch mal Neues wagen, um den Anschluss an die "Kirche der Zukunft" nicht zu verpassen, dabei Bewährtes bewahren.

Warum Sie mich wählen sollten: Es braucht jemanden im KV, der sich auch mit Verpachtungen auskennt und die Verwaltung unserer kirchlichen Ländereien bekümmern kann. In den letzten sechs Jahren habe ich mich tief in die Kirchenvorstandsarbeit eingearbeitet und möchte unbedingt noch weitere sechs Jahre dabei sein! Ich freue mich auf den Besuch unseres Bischofs und bereite das große Jubiläum am 10. Juni mit vor.

5



Susanne Retzbach

52 Jahre alt

Verheiratet

1 Sohn

Beruf: Betriebswirtin

Vorstellung: Ich bin in Wettmershagen geboren und arbeite halbtags

Weitere Hobbies: Handarbeiten, lesen, schwimmen, Familienausflüge

Liebstes Kirchenlied: Ins Wasser fällt ein Stein

Mein Hauptanliegen: Ich will eine Kirche „zum Anfassen“, in der sich auch Jugendliche wohl fühlen. Mein Profilfoto zeigt: Wir dürfen und müssen auch von einer Kirche der Zukunft *träumen*, Kirche auch „mal anders“ denken! Kirchliches Engagement soll fester Bestandteil unseres Dorfes bleiben, sonst verliert unser Dorf seine „Seele“. Kirche muss auch weiterhin Raum bieten für Ruhe, Seelenheil und Heimat.

Warum Sie mich wählen sollten: Ich habe bereits sechs Jahre KV-Erfahrung und möchte unsere kleine Gemeinde in den kommenden Jahren im Regionalausschuss und auf Kirchenkreisebene vertreten, damit wir nicht „weggekürzt“ werden. Dort wird das wirklich Entscheidende entschieden!!! Ich will auch weiterhin beim Gemeindebrief mitwirken, damit Sie informiert werden über das, was geschieht.



**Martina
Schupetta**

52 Jahre alt
verheiratet
2 erwachsene
Kinder

Beruf: Floristin

Vorstellung: in Wettmershagen geboren und aufgewachsen, halbtags berufstätig

Weitere Hobbies: Gruppen- und Vereinssport, Lesen, Freizeitgestaltung mit Familie und Freunden

Liebstes Kirchenlied: Danke für diesen guten Morgen

Mein Hauptanliegen: Ich will mich dafür einsetzen, dass unsere kleine Kirchengemeinde nicht „fremdverwaltet“ wird. Es sollen auch weiterhin Gottesdienste, Trauungen, Taufen und Konfirmationen in unserer hübschen Kirche stattfinden. Die junge Generation sollte stärker mit eingebunden werden.

Warum Sie mich wählen sollten: Ich möchte gerne die Zusammenarbeit zwischen unserer Gemeinde und den örtlichen Vereinen und dörflichen Aktivitäten besser verzahnen und intensivieren. Ich fühle mich sehr mit dem Ort verbunden und möchte die Interessen und Anregungen aus der Gemeinde im Kirchenvorstand vertreten.

**Daniela
Wehmann**

32 Jahre alt
verheiratet
2 Kinder



Beruf: Einzelhandelskauffrau, Zeitungszustellerin für Wettmershagen

Weitere Hobbies: Lesen, Handarbeiten

Liebstes Kirchenlied: So nimm denn meine Hände

Mein Hauptanliegen: Ich will „dass die Kirche im Dorf bleibt“! Unser Dorf braucht einen neuen Besuchsdienstkreis. Ich möchte mich für die Erprobung neuer Gottesdienstformen einsetzen. Kinder sollten hier im Dorf einen Zugang zu Kirche erleben dürfen ohne „fahren zu müssen“! Ich stelle die Winterkirche in Frage und finde, dass unsere Kirche so schön ist, dass wir daran nicht sparen sollten.

Warum Sie mich wählen sollten: Ich stehe für Aufbruch, neue Ideen und will mir dafür sehr gerne Zeit nehmen.



Thomas Wendt

53 Jahre alt

Verheiratet

2 Töchter

1 Enkeltochter

Beruf: Elektriker/Mechatroniker

Vorstellung: seit 1994 wohnhaft in Wettmershagen

Weitere Hobbies: Schießsport, Bastelarbeiten jeder Art

Liebstes Kirchenlied: Kommt, sagt es allen weiter

Mein Hauptanliegen: Kirche bedeutet für mich den Menschen wohnortnah Raum für Gemeinschaft und christliches Engagement zu geben. Dazu gehört auch der Erhalt und die Instandhaltung unserer Gebäude.

Warum Sie mich wählen sollten: Ich bin schon lange beim KV dabei und habe viel Erfahrungen in Gremienarbeit. Außerdem bin ich der einzige männliche Kandidat! Es braucht jemanden im KV, der auch mal mit anpackt, handwerkliches Geschick hat und das Dorf von innen kennt.



Dagmar Velasco Jordana

69 Jahre, verheiratet

Beruf: Dipl.-Pflegewirtin FH

Ehrenamt: Kirchengemeinde Wettmershagen Seniorensport, Landesfrauenrat Niedersachsen, Frauenzentrum Gifhorn etc.— Seniorenarbeit und Pflegeverbesserungen in allen Bereichen

Ich kandidiere lediglich als „**Nachrückerin im Hintergrund**“ für den Notfall eines frei werdenden Kirchenvorstandsamtes in den nächsten drei Jahren, da wir ohne Nachrücker gezwungen wären gleich eine komplett neue Kirchenvorstandswahl zu organisieren.

Aktuell bin ich mit anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten bereits sehr gut ausgelastet.



**Anique
Böbe**

29 Jahre alt
verheiratet
2 Töchter

Beruf: Grundschullehrerin

Vorstellung: Ich lebe seit 2011 in Sülfeld. Vor meiner Elternzeit habe ich im KIGO mitgearbeitet. Jetzt hat sich mein Beruf gut eingespielt und ich habe wieder große Lust die Gemeinde mitzugestalten.

Weitere Hobbies: Reiten, Reisen

Liebstes Kirchenlied: Du bist Du

Mein Hauptanliegen: Ich möchte mein Dorf und die Menschen, die in ihm leben, kennen. Kirche steht uns mit einem klaren Profil gegenüber, dass zur aktiven Nächstenliebe aufruft und unseren Kindern ein wertvolles Fundament zu geben vermag. Wir müssen uns aber von zu starren Strukturen verabschieden! Lebendige Familiengottesdienste und Adventshof gefielen mir gut - in diese Richtung zu gehen macht Sinn.

Warum Sie mich wählen sollten:

Kinder und Jugend sind unsere Zukunft und ich kann in diesem Bereich viel Erfahrung einbringen. Ich bin flexibel und eigne mir gern neue Kenntnisse an. Man wächst mit seinen Aufgaben! Ich stehe ein für die Zukunftsfähigkeit unserer Kirchengemeinde!



**Horst
Hellmiß**

58 Jahre alt
verheiratet,
2 Kinder,
2 Enkel

Beruf:
Schlosser/
Schraub-

technik bei VW

Vorstellung: Seit 2000 bin ich fröhlich und zuverlässig im KV dabei und packe überall kräftig mit an!

Weitere Hobbies: Fußball, Fahrrad fahren, Kunstschmieden

Liebstes Kirchenlied: Ins Wasser fällt ein Stein

Mein Hauptanliegen: Unserer Gemeinden stehen vor großen Veränderungen und weiteren finanziellen Einschnitten. Ich will diesen Prozess so begleiten, dass wir eine Gemeinde bleiben, die alle Generationen sehr gerne aufsuchen! Die Pfarrscheune braucht eine Innenauffrischung, die Sanierung unserer Gebäude will ich handwerklich begleiten. Es braucht auch mal ein „geistliches“ Angebot für Männer!

Warum Sie mich wählen sollten:

Ich entscheide nicht nur mit, sondern packe tatkräftig mit an! Ich stehe für Traditionen, aber bin offen für Neues.



Eckhard Pieper

Verheiratet

2 Kinder

Beruf: Rechtsanwalt
Volkswagen AG und gelernter Landwirt

Vorstellung: Ich lebe mit meiner Frau Viktoria und unseren Kindern Elina

und Rudy in Süfeld, im Jahr 2012 war ich in Niedersachsen der jüngste Kirchenvorsteher und habe in den letzten sechs Jahren unsere Gemeinden auch engagiert auf Kirchenkreisebene mitvertreten.

Weitere Hobbies: Fotografie, Motorrad fahren, Vorstandstätigkeit für den Realverband Süfeld

Liebstes Kirchenlied: Komm, Herr, segne uns/O du fröhliche

Mein Hauptanliegen: Die christliche Wertegemeinschaft ist für mich auch ein solides Fundament unserer Gesellschaft und deswegen notwendig. Wir täten gut daran, wenn wir unsere GANZE Gemeinde im Blick behalten, nicht nur Einzelne.

Hauptanliegen: Generationsübergreifendes und abwechslungsreicheres Zusammenkommen unserer Gemeinschaft! Zentral wird in den nächsten Jahren die Regionalisierung bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung unserer dörflichen Identität

Warum Sie mich wählen sollten: Ich setze mich in allen Belangen 100% ein.

Jürgen Schmidt



70 Jahre alt

verheiratet,

3 Kinder

Beruf:
Dipl. Ing./
Rentner

Vorstellung: Ich bin seit 1982 Bürger der Stadt Wolfsburg. 1986 zog ich nach Süfeld und gehöre seit 1994 dem Kirchenvorstand an.

Weitere Hobbies: Musik, Modellbahn und Modellautos, Reisen

Liebstes Kirchenlied: Ja ich will euch tragen (J. Klepper)

Mein Hauptanliegen: Christliche Gemeinschaft ist für mich wichtig. Ich möchte Traditionen wahren und mich dafür einsetzen, dass wir eine starke Kirchenregion in unserem Kirchenkreis bleiben. Schwerpunktmäßig möchte ich mich um die Erhaltung unserer Bauwerke kümmern und die Tschernobylhilfe stärker fördern.

Warum Sie mich wählen sollten: um diesen Zielen näher zu kommen.



Sarah Schramm

geb. Tietje

32 Jahre alt

verheiratet

2 Kinder

Beruf: Konditor-
meisterin

Vorstellung: Ich

bin in Sülfeld aufgewachsen und lebe sehr gerne hier! Seit 2017 leite ich aktiv den KIGO mit, ich lerne aktuell begeistert Orgel, plane das Kirchenjubiläum mit und engagiere mich im Social Media Bereich unserer Kirchengemeinde!

Weitere Hobbies: Klavier, Reisen

Liebstes Kirchenlied: Du bist Du

Mein Hauptanliegen: Kirche und Glauben geben mir Kraft, Halt, Zuversicht und Freude und meinem Leben einen Rahmen. Es braucht alternative Gottesdienst- und Andachtsformen für Familien und Themenabende für Glaubenskurse, spirituelle und künstlerische Aktionen und Kirchenkino.

Deswegen sollten Sie mich wählen:

Durch meinen Beruf habe ich Organisationstalent. Ich bin ehrgeizig und übernehme auch mal ne Aufgabe, die nicht so Spaß macht, aber eben auch zur KV-Arbeit dazu gehört. Ich stehe für zukunftsfähige & familienorientierte Gottesdienste und Entwicklung von Kirchenmusik.



Oliver

Streilein

45 Jahre alt

verheiratet

2 Kinder (7+9)

Beruf: Bauingenieur, Entwicklung bei Bugatti

Vorstellung: Ich bin in unserer Markusgemeinde aufgewachsen.

Weitere Hobbies: Tischtennis

Liebstes Kirchenlied: Superstar-Gott hat mich in sein Herz geschlossen

Mein Hauptanliegen: Kirche steht in unserer Gesellschaft aktuell eher am Rand - ich will mich dafür einsetzen, dass sie nicht vom Rand runterkippt! Ich mag Technik im Gottesdienst (Beamer). Konfis und Jugendliche müssen wieder mehr begeistert werden. In einer Zeit von gestressten Einzelkämpfern, die nur auf „höher, schneller, weiter“ aus sind, will ich mich für Entschleunigung und Innehalten einsetzen. Kirche muss ein Ruhepool für mich und Gott bleiben, auch weiterhin Raum für Seelsorge bieten. Alles mit ein bisschen mehr frischem Wind!

Darum sollten Sie mich wählen:

Ich bin mir einer großen Verantwortung bewusst und will ein stützender Pfeiler unserer Gemeinde sein.



Julia Verhoeven
23 Jahre alt
ledig
Beruf: Bankkauffrau

Vorstellung: Seit ich drei Jahre alt bin gehe ich regelmäßig in die Kirche

Weitere Hobbies: Sport, Reisen

Mein liebstes Kirchenlied: Gloria in excelsis deo

Mein Hauptanliegen: Mit Blick auf die demographische Entwicklung muss die ehrenamtliche Seniorenarbeit (Tischlein-deck-dich etc.) unbedingt gestärkt und somit bewahrt werden. Unsere Gemeinde braucht aber auch neue und frische Projekte. Wir müssen dringend auf den Zug der digitalen Medien aufspringen, um in einem gesunden (!) Sinne anschlussfähig an jüngere Generationen zu bleiben. Social media ist mein Ding und nur so kann eine dringend benötigte Belebung unserer Jugend- und Erwachsenenarbeit funktionieren. Ein moderner Glaubenskurs wäre toll!

Darum sollten Sie mich wählen: Ich wäre die Jüngste, bin fit im Bereich neuer Medien, hab richtig Ahnung von Finanzen und will die Konfis mit auf Konfifreizeiten begleiten.



Sandra Schneeweiß-Alisch
41 Jahre alt
Verheiratet
3 Kinder
Beruf: Sozialversicherungsfachangestellte

Ich kandidiere lediglich als „**Nachrückerin im Hintergrund für den Notfall**“ eines frei werdenden Kirchenvorstandsamtes in den nächsten drei Jahren, da wir ohne Nachrücker gezwungen wären gleich eine komplett neue Kirchenvorstandswahl zu organisieren.

Aktuell bin ich mit anderen Tätigkeiten und unseren drei Kindern gut ausgelastet.

700 Jahre



Ev.-luth.

Markuskirche Sülfeld

Unser Jubiläumsjahr „Denk mal anders“ schreitet voran! Wir laden Sie herzlich zu unseren **Passionsandachten** ein: Sieben Wochen „Denk mal anders“. In der Vorbereitung haben sich unsere Konfirmanden sehr aktiv gezeigt! Wir orientieren uns am Material des ökumenischen Jugendkreuzwegs. Im Zentrum stehen große verfremdete Fotografien, inmitten derer die Passion Jesu gesprayt zu sehen ist. Die aktuelle Situation unseres Lebens wird so mit den Stationen des Leidenswegs Jesu verbunden. Je länger die Ästhetik der Fotos auf uns wirkt, wenn wir sie betrachten, umso mehr wird deutlich, dass Jesus seine Kreuzwegstationen mitten unter uns heute erlebt. Die Bilder von Menschen und Street Art Kunst machen Jesus und sein Martyrium an realen Orten sichtbar. Davon erzählen wir einander. Denn es geht um Wahrheit, um Sinn und auch um unser Leben selbst. Unser Kreuzweg lässt Jesus als Teil meines Lebenswe-

ges sichtbar werden und „kratzt“ an meinen täglich neuen Entscheidungen: *Kann ich Ihn finden in meinem Alltag? Wie weit, wie nah an mich ran will ich Ihn wirklich zulassen in meinem Leben, in meiner Wirklichkeit?* An jeder Kreuzweg-Station werden persönliche Geschichten und Erfahrungen, in denen Jesu Kreuzweg das eigene Leben prägte, zu Glaubenszeugnissen, martyria. Sieben Wochen „anders denken“, die sich lohnen! Zusage, Einsatz und Aufforderung Jesu sind in unsere Lebenswelt gesprayed, an jede Wand, in jeden Moment, in jede Begegnung!

Passionsandachten
7 Wochen „Denk mal anders“
jeweils **mittwochs 19 Uhr**
14.2. und 28.2. und 14.3. und 28.3.
im **Gemeindehaus Wettmershagen**
21.2. und 7.3. und 21.3.
in der **Markuskirche in Sülfeld**

Unsere Kirche wird 700 !

Genau genommen kennen wir ihr wahres Alter nicht. Manches an ihr und in ihr deutet darauf hin, dass sie auf weit mehr Jahre zurückblicken kann, aber im Jahre 1318 wird sie erstmals als „Kirche von Solvelde“ im Lehnstuch des Herzogs Otto von Braunschweig genannt. Mehr zur Kirche und über unsere Kirche kann im Kirchenführer nachgelesen werden. Es gibt ihn noch - und er ist bei mir gegen eine kleine Spende für die „Markus-Stiftung Sülfeld“ zu erhalten (Am Steinkamp 23). Eigentlich gehört er in jede Sülfelder Wohnung!

Unsere alte Kirche ...

Wenn wir sie betreten, fallen zunächst Gegenstände ins Auge: Bänke, Emporen, Kanzel, Fenster mit Glasmalereien und der Altar. Dinge, die wir bestaunen, bewundern oder hinterfragen können. Sie sind noch keine 700 Jahre alt. Aber auch sie bringen ihre Geschichte mit, gehören jedoch zum Oberflächlichen. Etwas fürs Auge eben.

Unsere alte Kirche ...

Wichtiger erscheint mir das, was hier geschehen ist - und noch geschieht: in ihr ist getauft und konfirmiert worden, hier hat man sich getraut zu heiraten, hier sind Gottesdienste gefeiert und Verstorbene beweint worden. Damals wie heute. Unsere Kirche war und ist für uns Menschen da, ein Ort, in dem wir uns einfinden, Gott zu ehren. In den

Kirchenbüchern sind viele Namen derer nachzulesen, die mit ihr verbunden waren - mehr oder weniger.

Unsere alte Kirche ...

Manches in ihr bleibt uns zunächst verborgen, obwohl es sie über Jahrhunderte erfüllt hat und noch immer füllt: Lieder, Worte, Gebete und Gedanken von denen, die einmal hier gelebt haben, frohe, traurige, glückliche, fragende, hoffende, glaubende, zweifelnde, bittende, klagende, oder dankende Menschen mit ihren ganz eigenen Schicksalen. Wir können es nur erahnen, wenn wir unsere Kirche betreten - und empfinden, was nicht zu sehen und nicht zu hören ist.

Unsere Kirche ...

- vor allem ein Ort, in dem wir uns sammeln sollen, nicht allein unsere Körper, vielmehr unsere Gedanken und unsere Sinne. Gerade in einer Zeit, in der Zerstreuung gesucht und Zerstreuung reichlich gefunden wird, brauchen wir einen Ort, in dem wir uns wieder sammeln können. Sammeln um die Mitte, um das Licht und um das Heil, um die Quelle, aus der das lebendige Wasser quillt, das unseren Hunger und unseren Durst stillt nach immer Mehr und immer Neuem. Gut, dass es sie gibt. - Gott sei Dank!

Ihr Georg Leupold.

DAS KIND



ÖFFNUNGSZEITEN : DI, MI, DO 9-12 / DI, DO, FR 13-18 / SA 10-13

TEL. 05362/5002777

GROßER WINKEL 5

38442 WOLFSBURG / SÜLFELD

WWW.DASKIND-BOUTIQUE.DE

Für die Kleinsten

Eltern-Kind-Gruppe (ab 10 Monate): Do 9.30—11Uhr Pfarrscheune Sülfeld

Spielgarten (ab 18 Monate): Mo+ Mit 9-11 Uhr Pfarrscheune Sülfeld

Anmeldung und Information jeweils bei: Carmen Maaß (05362-63881)

Kindergottesdienst



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Für die nächsten **Kindergottesdienste** (auch für Kinder aus Wettmershagen, Allenbüttel und Jelpke) treffen wir uns jeweils um 10.30Uhr in der Markuskirche und gehen dann gemeinsam rüber in die Pfarrscheune.

04.03. - KIGO Thema Ostern

08.04. - KIGO Jakob und die Himmelsleiter

13.05. - KIGO Biblische Geschichte

10.06. - Großes Kinderfest ab 11.30Uhr im Pfarrgarten zum 700. Jubiläum der Markuskirche

Es freuen sich auf Euer Kommen das Kigo-Team:

Henrike, Sarah und Susanne



Familiengottesdienst am Ostersonntag

um 10.30Uhr Markuskirche Sülfeld

Mit Beamer und Leinwand, kindgerechter Bibelerzählung, Lutscherpredigt und großer Krabbelecke für die Kleinsten.

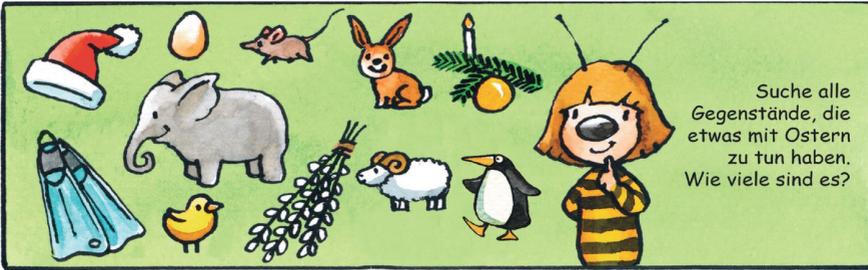
Bei gutem Wetter nach dem Gottesdienst:

Lustiges Ostereiersuchen im Kirchgarten.

7 Fehler Das letzte Abendmahl



Deike



Suche alle Gegenstände, die etwas mit Ostern zu tun haben. Wie viele sind es?

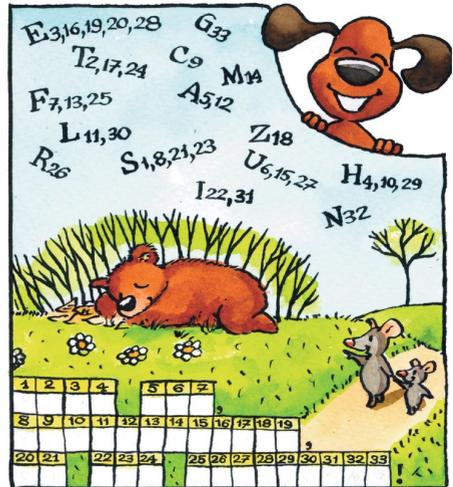
Lösung: Es sind fünf: Ei, Hase, Schaf, Weidenkätzchen, Küken

Deike



Finde die acht Unterschiede!

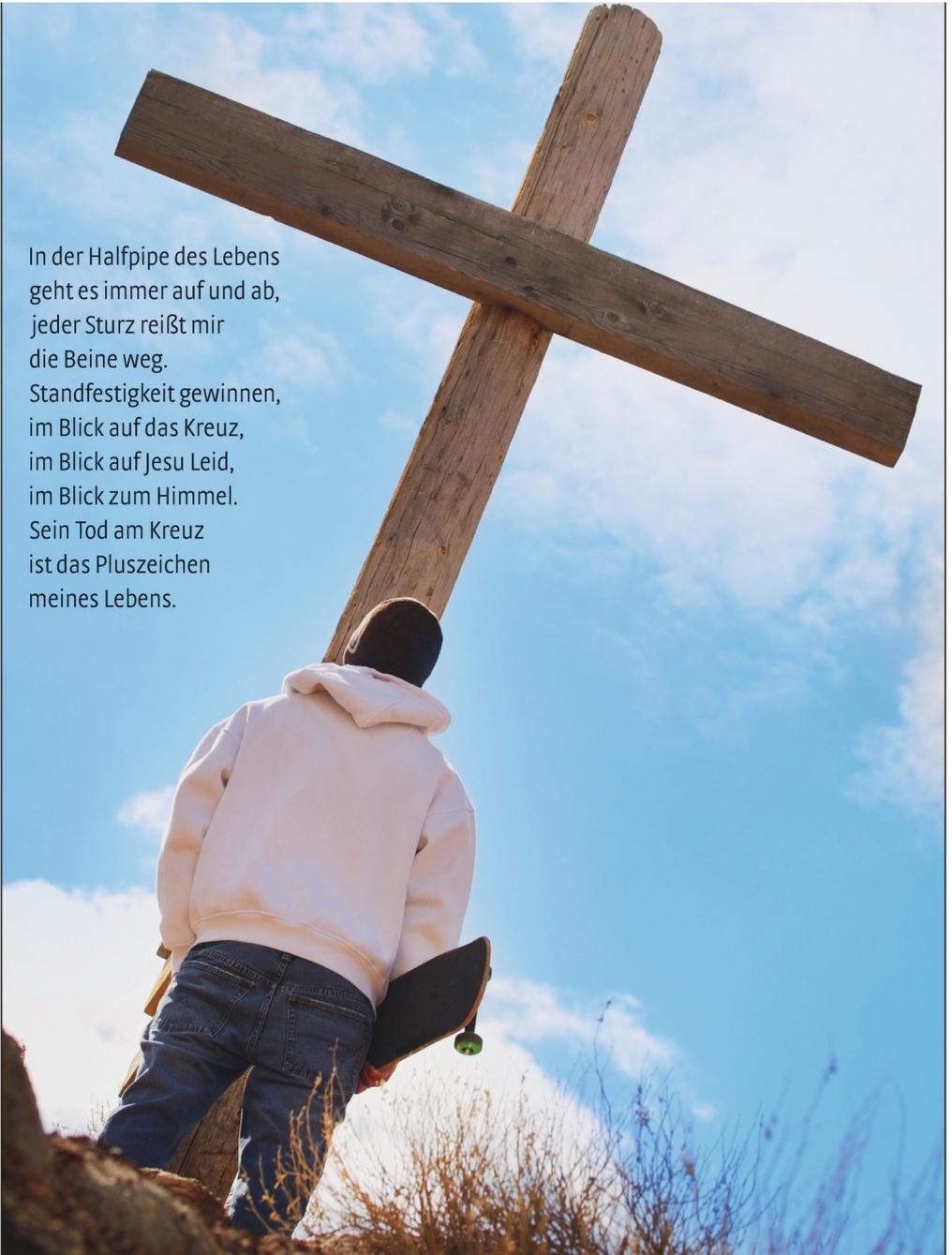
Deike



Was sagt Oscar zu dem kleinen Bären? Trage alle Buchstaben an der richtigen Stelle ein!

Lösung: „Steh auf, Schlafnetze, es ist Frühling!“

In der Halfpipe des Lebens
geht es immer auf und ab,
jeder Sturz reißt mir
die Beine weg.
Standfestigkeit gewinnen,
im Blick auf das Kreuz,
im Blick auf Jesu Leid,
im Blick zum Himmel.
Sein Tod am Kreuz
ist das Pluszeichen
meines Lebens.



Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: „Es ist vollbracht!“ (Joh 19,30)

Fr, 2. März



Weltgebetstag
2018



Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Sülfeld

19.00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst

!Regional, ökumenisch, altersübergreifend!
nach dem Gottesdienst kulinarisches
Beisammensein im Gemeindehaus

So, 4. März **Okuli**

Kigo in
Sülfeld um
10.30 Uhr!



Fallersleben

10 Uhr Regionalgottesdienst mit

Vorstellung der regionalen Konfirmanden 2016-2018
P. Mühling/Dn. Behling und P.i.R. Salefsky

Mi, 7. März

Sülfeld

19.00 Uhr 4. Passionsandacht (Mühring)
Sieben Wochen „Denk‘mal anders!“

So, 11. März

Lätare: WAHLSONNTAG!!! KIRCHENVORSTANDWAHL!!!

Gottesdienste Wettmershagen 9.30 Uhr und Sülfeld 10.30Uhr

Predigtgottesdienste zum Wahlsonntag mit Pn. Mühling,

im Gottesdienst Vorstellung der jeweiligen Kandidatinnen&Kandidaten
Nach den Gottesdiensten sind die Gemeindehäuser in Wettmershagen und Sülfeld jeweils bis 18Uhr für alle Wählerinnen und Wähler geöffnet. Mehr Infos zur Wahl und den Kandidatinnen auch auf unserer Internetseite www.kirche-suefeld.de

Mi, 14. März

Wettmershagen

19.00 Uhr 5. Passionsandacht (Retzbach)
Sieben Wochen „Denk‘mal anders!“



So, 18. März

Judica

Sülfeld

10.30Uhr

Predigtgottesdienst
mit P.i.R. Martin Berndt
aus Wittingen und Gitarre

Mi, 21. März



Sülfeld

19.00Uhr 6. Passionsandacht (Schramm)
Sieben Wochen „Denk‘mal anders!“

So, 25. März

Palmsonntag

Wettmershagen

9.30 Uhr

jeweils Gottesdienst mit

Sülfeld

10.30 Uhr

Lesepredigt

mit Lektor Matthias Wunsch

Mi, 28. März

Wettmershagen

19.00 Uhr 7. Passionsandacht (Mühring)
Sieben Wochen „Denk‘mal anders!“

Do, 29. März **Gründonnerstag**



Gemeindehaus **19.00Uhr** regionaler
Fallersleben

Tischabendmahlsgottesdienst
(Pastorin Mühring)



Fr, 30. März

Karfreitag

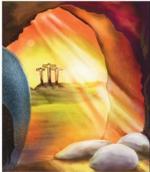


Wettmershagen **17.30 Uhr**
Sülfeld **19.00 Uhr**

Jesus stirbt. Eine moderner Gottesdienst mit einer besonderen Inszenierung zu Jesaja 53,1-11. In Stufen geht es hin zur Konzentration der „nackten“ Wahrheit über und vor dem Altar. Herzen, Mund, Seele und Ohren sollen konzentriert und orientiert werden auf die Mitte des Kreuzes. Und doch leuchtet gerade dort die Osterbotschaft voraussehend auf.
mit Pastorin Mühring

Sa, 31. März

Karsamstag



Sülfeld **22.00 Uhr**

...vom Dunkel ins Licht
Wir feiern von Herzen Auferstehung!
Kräftige Osternachtsfeier mit Kerzen für alle, Taufe, Taferinnerung, Wandelabendmahl und viel Musik
Organist: Christian Biskup
mit Pn. Mühring und Team

So, 1. April **Ostersonntag**



Sülfeld **10.30 Uhr**

Familiengottesdienst mit Beamer und Leinwand, kindgerechter Ostererzählung und Eiersuche nach dem Gottesdienst

Mo, 2. April **Ostermontag** **10.30 Uhr**
Wettmershagen

Predigtgottesdienst mit Pn. Mühring

Buchhandlung **König**

SCM Shop

FALLERSLEBEN

Bahnhofstr. 10 - Tel. 05362 126 280 - www.scm-fallersleben.de

Monatsspruch April

Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. (Joh 20,21)

So, 8. April **Quasimodogeniti**



Wettmershagen **9.30 Uhr** Predigtgottesdienste
Sülfeld **10.30Uhr** Pastorin Mühling

So, 15. April **Miserikordias domini**

Sülfeld **10.30 Uhr** Gottesdienst

So, 22. April **Jubilate**

Wettmershagen **9.30 Uhr** Abendmahlsgottesdienst
Sülfeld **10.30Uhr** mit Pn. Mühling 

So 29. April **Kantate**



Sülfeld **10.30Uhr** Musikalischer Gottesdienst
mit der Gitarristin und
Opernsängerin
Marina Medvedeva
und Pn. Mühling



Monatsspruch Mai

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebr 11,1)

Sa, 5. Mai Sülfeld **18.00 Uhr** Beicht- und Abendmahls-
gottesdienst am Vorabend
der Konfirmation

So, 6. Mai **Rogate**

Wettmershagen **9.30Uhr** Konfirmation
Sülfeld **10.30 Uhr** Konfirmation

Do, 10. Mai **Himmelfahrt** 10.00 Uhr Klieversberg

Freiluftgottesdienst des Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen Motto: „**Himmlische Perspektiven: Hier gibt's was zu feiern!** „

Mit E-Piano und Bläserkreis, Domprediger in Ruhe Joachim Hempel aus Braunschweig und anschließend Imbiss durch Pfadfinder—Bei dauerhaftem Regenwetter wird die Veranstaltung in der Kreuzkirche stattfinden. Informationen hierzu werden eingestellt auf der Internetseite des Kirchenkreises: www.kirche-wolfsburg-wittingen.de

So 13. Mai **Exaudi und Muttertag**

9.30 Uhr Wettmershagen

10.30 Uhr Sülfeld jeweils mit Lektorin Uta Yazdi

So, 20. Mai **Pfingstsonntag**



Wettmershagen **9.30 Uhr**

Sülfeld **10.30 Uhr** jeweils

Jeweils Festgottesdienst zum Pfingstfest mit besonderer Orgelmusik durch Organist

Dr. Petersen-Deuper aus Braunschweig mit Pn. Mühring

So, 27. Mai **Trinitatis**

Sülfeld 10.30 Uhr Gottesdienst mit Lesepredigt mit Lektor Matthias Wunsch

Monatsspruch Juni

Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt. (Hebr 13,2)

So, 3. Juni **1. Sonntag n. Trin.**

Sülfeld **10.30Uhr** Festgottesdienst mit Verabschiedung der alten Kirchenvorstände und Ein-

So, 10. Juni **2. Sonntag n. Trin.**

10.30 Uhr Großer Festgottesdienst

mit Landesbischof Ralf Meister zum 700. Jubiläum der Markuskirche,

anschließend großes regionales Gemeindefest



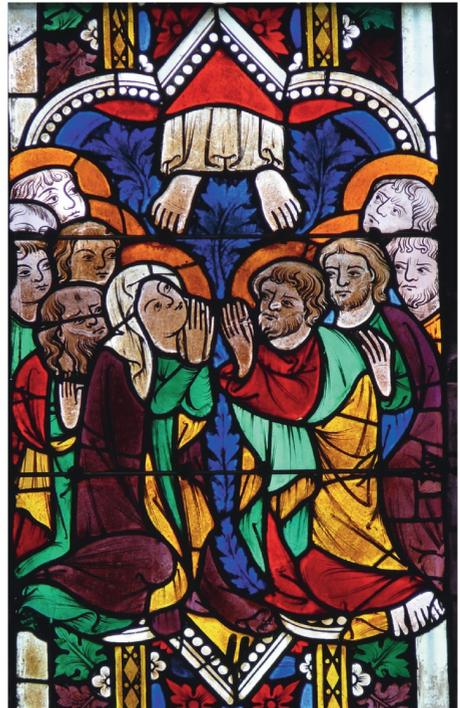
10. Mai: Open-Air Gottesdienst am Himmelfahrtstag auf dem Klieversberg in Wolfsburg mit Domprediger em Joachim Hempel

„**Himmlische Perspektiven: da gibt's was zu feiern**“: Unter diesem Motto steht der diesjährige Freiluftgottesdienst des Evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Wolfsburg-Wittingen, der traditionell am Himmelfahrtstag um 10.00 Uhr auf den Klieversberg stattfinden wird. Ein Team des Kirchenkreises um den stellvertretenden Superintendenten Helmut Kramer lädt bei hoffentlich strahlendem Wetter viele Besucher auf der Waldrandwiese neben der Por-schehütte ein. Als Gastprediger wird Domprediger im Ruhestand, Joachim Hempel aus Braunschweig erwartet. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Bläserkreis der Stadtkirchengemeinde Wolfsburg und Kirchenkreiskantor Markus Manderscheid am E-Piano. Nach dem Gottesdienst können alle das Imbiss- und

Getränkeangebot des Vereins Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder genießen. Bei dauerhaftem Regenwetter wird die Veranstaltung in der Kreuzkirche stattfinden. Informationen hierzu werden eingestellt auf der Internetseite des Kirchenkreises:

www.kirche-wolfsburg-

Foto: Wim van der Kallen



Unsere Toten bestatten wir in der Erde. Und doch glauben wir, dass sie bei Gott im Himmel sind. Das ist die christliche Botschaft dieses Tages: Erde und Himmel sind für den Menschen unendlich weit entfernt, unüberbrückbar weit entfernt, doch nicht für Gott: Durch ihn ist auch für uns der Himmel nur einen Wimpernschlag weit entfernt.



Wir haben in Gottes Hand befohlen:

27.12. Marga Wolf aus Sülfeld
 17.01. Friedrich Franzt aus Sülfeld
 18.01. Erich Schillingmann aus Sülfeld
 23.01. Waldemar Gitzel aus Sülfeld
 19.01. Marianne Bruns aus Sülfeld
 30.01. Otto Schneider aus Sülfeld
 06.02. Adam Koch aus Sülfeld
 08.02. Richard Volk aus Sülfeld



Wir freuen uns über die Taufe von:

11.02. Mats Könemann aus Sülfeld
 09.12. Amelie Sophie Müller aus Wettmershagen

Anmeldungen zur Taufe:

Auf unserer Homepage im Servicebereich oder zu Öffnungszeiten im Gemeindebüro bekommen Sie einen Anmeldebogen zur Taufe.

Im Gemeindebüro sind auch unsere **Tauftermine** für 2018 erfragbar.

GEBAUER

FACHGEPRÜFTER BESTATTER



T A G N A C H T

0 53 61 / 26 740

Friedrich-Ebert-Straße 59
 Köhlerbergstraße 13
 38440 Wolfsburg
info@beerdigungsinstitut-gebauer.de

www.beerdigungsinstitut-gebauer.de



Wir gratulieren in Sülfeld:

Bauder	Jutta
Becker	Kerstin
Beier	Barbara
Biens	Lilli
Bittner	Felix
Busch	Jürgen
Deuser	Hildegard
Duschnig	Marieta
Düvel	Hilke
Eilbrecht	Niklas
Engel	Dieter
Fink	Alfred
Fink	Elsbeth
Frieske	Sigrid
Gitzel	Waldemar
Habermann	Dirk
Hansmann	Gerda
Henschel	Marina
Hoppe	Renate
Hubert-Fricke	Kerstin
Janke	Ulrich
John	Simone
Kiel	Brigitte
Klarowitz	Dieter
Könemann	Erwin
Kopischke	Ilse
Krauss	Maria
Krebs	Ruwen
Lange	Doreen
Lange	Katrin
Lau	Tamara
Lensky	Jürgen
Lücke	Harald
Ludwig	Ruth
Ludwig	Sabine
Meier	Gisa
Meyer	Gerhard
Mommertz	Ingo

Otuzbir	Luke
Pietz	Lauren
Popp-Dörrheide	Ines
Rachel	Katja
Radons	Rudi
Rathmann	Jens
Reichelt	Marianne
Roth	Heinrich
Rusch	Walter
Scharenberg	Marlon
Schliefkowitz	Holger
Schmidt	Anna
Schneeweiß	Inge
Schönwald	Michelle
Schuleit	Lisbeth
Schulz	Alexander
Schüttke	Tamy
Siebert	Thorben
Sprenger	Thea
Stalhut	Arne
Staniecki	Luca
Steinbrück	Peggy
Streilein	Reinhold
Uhlemann	Tatjana
Unger	Maximilian
Voigt	Maximilian
Volk	Richard
Wadephul	Henning
Wecke-Lünzmann	Katrin
Woltersdorf	Elena
Zimmermann	Lutz
Zobel	Arthur

Wir gratulieren den Ältesten
und allen „runden“ mit 0 oder 5
am Ende und allen, die 18 Jahre
alt geworden sind.

Wir gratulieren in Wettmershagen:

Bienert

Foß

Geißler

Gerloff

Glindemann

Höfs

Holland

Hoppe

Hoppe

Jablonski

Andreas

Sigrid

Ernst

Gisela

Manuela

Silke

Marianne

Edeltraut

Simon

Sabine

Kowski

Kruska

Podlech

Pröhl

Pröhl

Rathsmann

Schulz

Weber

Wehmann

Wehmann

Weiß

Wunsch

Kathrin

Kathrin

Jens

Elisabeth

Emma

Karin

Ingeborg

Elisabeth

Egon

Noah-Noel

Tobias

Matthias

PROMEDICA PLUS

Betreuung und Pflege daheim

Betreuungs- und Pflegekräfte aus Osteuropa



Beratung und Information:

Tel. 05361 - 18 10 548

PROMEDICA PLUS Wolfsburg

Jörg Schindler

Windmühlenbreite 54 | 38448 Wolfsburg

wolfsburg@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/wolfsburg



Unser Besuchsdienst pausiert!

Wir erinnern noch einmal daran, dass der Besuchsdienst pausiert und eine Sabbatzeit zur

Besinnung eingelegt hat, um gemeinsam mit den neuen Kirchenvorständen in Ruhe zu überlegen, wie

die Zukunft des Besuchsdienstkreises in unseren Gemeinden aussehen kann. Über neue Konzepte und Ideen werden Sie hier im Gemeindebrief infor-

Solange der Besuchsdienst pausiert, lassen Sie bitte unbedingt Pastorin Mührling persönlich wissen, wenn Sie einen Besuch wünschen oder mitbekommen, dass irgendwo ein Besuch gewünscht oder nötig ist (05362-9382886).

Herzliche Einladung

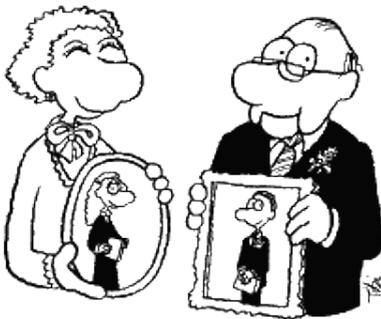
12. August 2018 10.30 Uhr

Jubelkonfirmationen in

Sülfeld

Wir feiern

- Goldene Konfirmationen der Jahrgänge 1966, 1967, 1968
- Diamantene Konfirmationen der Jahrgänge 1956, 1957, 1958
- eiserne Konfirmationen der Jahrgänge 1951, 1952, 1953
- Gnadenkonfirmationen der Jahrgänge 1946, 1948 und 1949.



Sie sind auch herzlich eingeladen teilzunehmen, wenn Sie einst an einem anderen Ort konfirmiert worden sind.

Die Suche nach den Adressen unserer Jubilarinnen und Jubilare ist arbeitsaufwendige Detektivarbeit, da viele inzwischen nicht mehr hier im Dorf wohnen. Deswegen brauchen wir Ihre Hilfe.

Bitte melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro, wenn Sie Ihr Konfirmationsjubiläum mitfeiern wollen (oder nachholen wollen, weil Sie bei den zuletzt angebotenen Terminen der letzten Jahre verhindert waren) oder wenn Sie noch Mitkonfirmanden von damals kennen und ihre Adressen haben!

Herzlichen Dank!
Pastorin Mührling



Gibt es den heiligen Geist überhaupt?

Ein abstraktes und schwierig zu beschreibendes Thema!

Ich selbst stelle mir die Fragen, was bedeutet dieser Heilige Geist für mich, was ist das und kann ich diesen überhaupt spüren? Und wenn ja, wann spüre ich ihn? Ich finde es wirklich schwierig zu sagen, ob es ihn gibt. Man kann ihn nicht greifen, sehen oder hören – weder mit den Händen, noch mit den Augen oder den Ohren. Die Taube ist nur ein Symbol für ihn. Man kann ihn auch nicht schmecken oder riechen. Es ist, als wäre er unsichtbar.

Ich glaube, man muss ihn tief in dem eigenen Innern spüren. Aber wann tue ich das? Und wie tue ich das?

Vielleicht ist es das ruhige Gefühl, das ich bekomme, wenn ich eine Kirche betrete. Dieses Gefühl von einer absoluten Ruhe, die ich im Alltag sonst nur

schwer spüren kann. Das kurze Vergessen der Alltagsprobleme.

Vielleicht ist es auch der Glaube daran, dass alles irgendwie gut wird, den ich mir immer wieder versuche, ins Gedächtnis zu rufen. Da dieser im Alltag häufig verloren geht. Aber wie finde ich den Heiligen Geist im Alltag oder eher: Kann ich ihn in meinem Alltag finden? Ich weiß es nicht. Ehrlich. Ich weiß es nicht. Aber ich glaube daran. Und manchmal ist da eine große Gewissheit. Die habe ich mir nicht selbst gemacht, die wird mir geschenkt.

Weiterhin wird in jedem Gemeindebrief eine Frage rund um das christliche Leben beantwortet. Welche das sind, entscheiden Sie - Mailen Sie einfach Pastorin Mühring. larissa-anne.muehring@evlka.de



Pfarrhaussanierung und Umzug von Archiv und Gemeindebüro. DANKE an ALLE, die mitgeholfen haben !!



Herzliche Einladung!



Herzliche Einladung zum **Tischlein-deck-dich**,
 einem Frühstück/Kaffeenachmittag **für alle Altersgruppen**
 in entspannter Atmosphäre im Gemeindehaus Sülfeld am:

So, 15-17 Uhr: 18.3.+ 22.4.+ 19.8. + 16.9.

Mi, 9-11 Uhr: 7.3. + 4.4. + 6.6. + 8.8.

Ansprechpartnerinnen: Renate Junga 05362-52870

Helga Klarowitz 05362-62738



„Teddybären und mehr“-Handarbeitsgruppe

Bei uns wird's nie langweilig! Wir sind zwischen 30 und 90 Jahre alt, kreativ und munter - Neuinteressierte sind sehr herzlich willkommen! Jeden Donnerstag, 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Sülfeld.

Ansprechpartnerin: Hannelore Seeleke 05361-66830



Senioren-gymnastik „Spätlese“

Donnerstags, 9-10 Uhr - *kostenlos*—

im Gemeindehaus Wettmershagen

Sanfter Muskelaufbau, Erhaltung von Beweglichkeit,
 Sturzprophylaxe, dazu Musik und gute Stimmung!

Ansprechpartnerin: Dagmar Velasco 05301-627



Frauengruppe:

Di, 19 Uhr, 14-tägig in ungeraden Wochen

im Gemeindehaus in Wettmershagen

Teetrinken, Klönen, thematische Arbeit, basteln, Ausflüge

Ansprechpartnerin: Frau Ibenthal: 05362-61554



Seniorenkreis:

im Gemeindehaus Wettmershagen - Donnerstags 15.30 Uhr

Mit Kaffeetrinken und einfachem Abendbrot

1.3. mit Pn. Mühring, Thema: „Rund ums Kino“

5.4. mit Pn. Mühring, Thema: „Wetter“

3.5. mit Pn. Mühring, Thema: „Konfirmiert sein“

7.6. OHNE Pn. Mühring

10.6. Der Bischof kommt: Gemeindefest Sülfeld>Fahrdienst!



www.blauer-engel.de/uz14

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände aus
Sülfeld und Wettmershagen

Redaktion und Layout:

Pn. Larissa Anne Mühling
Susanne Retzbach, Lieselotte Grothe,
Irene Mezedjri

Auflage:

1700 Stück (1300 Sülfeld,
400 Stück Wettmershagen,

nebst Schleusensiedlung, Ilkerbruch, Allenbüttel, Jelpke und Brunsbüttel)

Kostenlose Verteilung in den beiden Kir-
chengemeinden

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den nächsten
Gemeindebrief für die Monate Juni/
Juli/August ist der 12. Mai. Er liegt ab
Sonntag, den 27. Mai für die ehren-
amtlichen Verteilerinnen und Vertei-
ler im Gemeindehaus Sülfeld zur
Abholung bereit.

Gemeindebüro:

Irene Mezedjri,

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld

Öffnungszeiten: Mo & Do 8.30 – 11.30 Uhr



05362-4328



Kg.Suelfeld@evlka.de



www.kirche-suelfeld.de

Verbundenes Pfarramt in Wolfsburg-Sülfeld/Wettmershagen:

Pastorin Larissa Anne Mühling

Dorfstraße 6, 38442 Wolfsburg-Sülfeld

Tel.: 05362-9992624

Larissa-anne.muehring@evlka.de

Facebook: Larissa Mühling

Kirchenvorstand:

Sülfeld: Jürgen Schmidt 05362-63713

Wettmershagen: Manfred Zeinert 05362-52448

Küsterteam:

Sülfeld: Sonja Ballerstedt 05362-51651

Wettmershagen: Ingrid Wehmann 05362-52506

Ergänzende Beratungsangebote:

Ev. Telefonseelsorge (gebührenfrei):

0800-1110111

Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung

In Wolfsburg: 05361-13162

Unser Spendenkonto beim Ev.-luth.

Kirchenkreis Wolfsburg-Wittingen:

Kto: 191 000 000; BLZ: 269 910 66;

Volksbank BraWo

IBAN: DE 34 2699 1066 0191 000000;

BIC: GENODEF 1 WOB

Wenn Sie das von Ihnen gewünschte Stichwort
angeben, kommt Ihr Geld richtig bei uns an:
„Spende Sülfeld“ oder „Spende Wettmershagen“
oder „Zustiftung Markus-Stiftung Sülfeld“



Hilft.



Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina
Faso beim Bau von Brunnen.
Denn wer sich selbst versorgen
kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.